

Neue Gesichter auf dem Thron

Tennis Überraschungssieger an den 30. Limmattaler Juniorenmeisterschaften

Vier von sieben Siegem erhielten zum ersten Mal die Goldmedaille überreicht. Die Organisatoren verzeichneten einen Teilnehmerzuwachs um 20 Prozent.

RAPHAEL BIERMAYR

98 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der Jubiläumsausgabe der Juniorenmeisterschaften teil. «Das sind 20 Prozent mehr als im letzten Jahr», sagt Organisator René Schneider vom TC Sanapark. Der Grund für diesen Zuwachs: Im Jahr 2006 wurden Anmeldungen zum ersten Mal ausschliesslich per Internet angenommen. Dies habe zu Missverständnissen und deshalb zu weniger Anmeldungen geführt. Dieses Jahr sei diese Information frühzeitig zu allen Vereinen durchgedrungen.

Kein Titelverteidiger

Die Vorrunde stieg auf den Plätzen der TC Stallikon, Langacker, Wettswil und Weihermatt. Zu den Finals trafen sich die Athleten alle beim TC Weihermatt. In vier der sieben Kategorien – die älteste Knabenstufe wurde mangels Anmeldungen gestrichen – durften sich neue Sieger feiern lassen. Dominique Gilli (Wettswil), Corina Heinzmann (Stallikon), Time Zendeli (Schlieren) und Silwet Zendeli (beide Schlieren) gewannen ihren ersten Titel. Daneben



DIE FINALISTEN 2007 Hintere Reihe, von links: Kevin Bircher (TC Schlieren), Michele Falzone (Sanapark), Dominic Fegerl (Sanapark), René Schneider (Organisator). Mittlere Reihe, von links: Corina Heinzmann (Stallikon), Irene Röthlisberger (Wettswil), Fabienne Gilli (Wettswil), Time Zendeli (Schlieren), Saskia Wiggers (Sanapark), Isabella Bellotti (Weihermatt), Silwet Zendeli (Schlieren). Vordere Reihe, von links: Adrian Schalbetter (Wettswil), Nathan Schmid (Stallikon), Dominique Gilli (Wettswil). zvg

setzte sich mit Michele Falzone, Dominic Fegerl und Saskia Wiggers (alle Sanapark) althergebrachte Kräfte durch. Die beiden Letztgenannten schlugen

im Finale einen um eine Stufe höher klassierten Kontrahenten. Ebenfalls bemerkenswert: An der diesjährigen Austragung konnte kein einziger

Teilnehmer seinen Titel verteidigen.

Die Finalergebnisse

Knaben, J2: Dominic Fegerl (R5) s. Kevin Bircher (R4) 6:0, 3:6, 6:2. **J3:** Michele Falzone

(R4) s. Adrian Schalbetter (R5) 6:1, 6:0. **J4:** Dominique Gilli (R5) s. Nathan Schmid (R7) 6:2, 6:0.

Mädchen, J1: Corina Heinzmann (R7) s. Irene Röthlisberger (R7) 7:5, 6:4. **J2:** Time Zendeli (R4) s. Fabienne Gilli (R6) 6:1, 6:4. **J3:**

Zweite Niederlage für die Schlieremerinnen

NLB-Fussball 1:2 im Spitzenkampf gegen Concordia Basel – das entscheidende Tor fiel in der Nachspielzeit

Das Spitzenspiel zwischen Schlieren und Concordia Basel begann mit einem Paukenschlag und hörte auch mit einem solchen auf. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld sorgte Schlierens Rahel Vonesch schon in der 2. Minute für die Führung der Gastgeberinnen. Es gestaltete sich eine attraktive Partie, in der beide Seiten teilweise grosse Tormöglichkeiten ausliessen. Con-

cordia gelang in der 38. Minute der Treffer zum 1:1. Auch in der zweiten Halbzeit gab es auf beiden Seiten Torraumszenen. Es dauerte aber bis in die Nachspielzeit, ehe wieder Torjubel über das Zelgli brandete. Die Baslerinnen trafen nach einem sehenswerten Spielzug zum 1:2-Endstand. Schlieren rutscht damit auf Rang vier ab, Concordia «erbt» den zweiten Rang.

Erste Punkte für zwei Teams

In der sechsten NLB-Runde kamen Schwyz und Wohlensee zu ihren ersten Punkten. Die Schwyzerinnen bezwangen Rapid Lugano mit 5:3, während die Bernerinnen im Derby gegen Worb mit 4:3 die Oberhand behielten. Keine Blösse gab sich Tabellenführer Ruggell-Liechtenstein, das gegen Staad 3:0 gewann. (FVRZ/RAB)

Schlieren - Concordia Basel 1:2 (1:1) Zelgli – SR: Widmer.

Schlieren: Humm; Birrfelder, Hug, I. Dreyer, Loosli, Castello; P. Dreyer, Vonesch (71. Sacchet), Lattmann, Zaugg; Gassmann (82. Roscic).

Tore: 2. Vonesch 1:0. 38. 1:1. 90. 1:2.

Wohlensee - Femina Kickers Worb 4:3. Wolhusen - Malers 1:1.

1. Ruggell-Liechtenstein	6	5	0	1	22:5	15
2. Concordia Basel	6	4	2	0	18:5	14
3. Rapperswil-Jona	6	4	0	2	18:12	12
4. Schlieren	6	4	0	2	16:10	12
5. Malers	6	3	2	1	15:10	11
6. St. Gallen	6	2	3	1	14:11	9
7. Staad	6	3	0	3	12:12	9
8. Wolhusen	6	1	2	3	11:11	5
9. Rapid Lugano	5	1	1	3	11:18	4
10. Femina Kickers Worb	5	1	0	4	11:20	3
11. Schwyz	6	1	0	5	12:24	3
12. Wohlensee	6	1	0	5	9:31	3

Nationalliga B

6. Runde: Schlieren - Concordia Basel 1:2. Ruggell-Liechtenstein - Staad 3:0. Schwyz - Rapid Lugano 5:3. St. Gallen - Rapperswil-Jona 1:2.

Ganz vorne bleiben

Rallye Heintz/Scherrer fahren in Italien

An diesem Wochenende fährt der Uitiker Rallye-Pilot Patrick Heintz zusammen mit seinem Co-Piloten Roland Scherer die Rallye Varaita, südlich von Turin. Es ist dies der zweitletzte Lauf der diesjährigen Schweizer Meisterschaft, in der das Subaru-Duo in der Gesamtwertung an der Spitze liegt.

120 Kilometer an Sonderprüfungen sind zu absolvieren. «Es ist wiederum eine Sprintrialle, welche keine grossen Fehler verzeiht», so Heintz. Einige Prüfungen sind sehr technisch und voller «Fallen». Als Ziel definiert der Uitiker bei dieser Ausgangslage natürlich den Gesamtsieg. «Das wäre die perfekte Lösung, um an der Spitze der Meisterschaft zu bleiben.» Aber eben, da sind noch diese kleinen und schnellen 1600er der Gruppe A mit ihren sehr guten Fahrern. Heintz: «Für uns gilt: Angreifen und auf der Strecke bleiben. Dann werden wir ganz vorne mitmischen.» (PD/RUBU.)

Der Exploit bleibt aus

Faustball Schlierens Junioren an der SM

An den Kantonalmeisterschaften schlossen die Schlieremer U10- bis U15-Mannschaften hervorragend ab (LT vom 5. Juli). Nun stand für die Teams der U12- und U15-Stufe die Bestätigung dieser Ergebnisse an der Schweizer Meisterschaft auf dem Programm.

Bittere Niederlage

Bei der U15 durfte durchaus ein guter Mittelfeldplatz erwartet werden. Sie traf im Viertelfinale auf Rickenbach-Wilen. «Riwi» gewann den ersten Durchgang, den zweiten entschieden die Schlieremer für sich. Der Entscheidungssatz, in dem nur noch auf fünf Punkte gespielt wurde, verlief äusserst dramatisch. Schlieren lag mit 4:2 vorne. Doch die Nerven flatterten. Mit aller Macht wollten die Schlieremer den letzten Punkt erzwingen – und begangen ärgerliche Fehler. Rickenbach-Wilen blies zur Aufholjagd und gewann schliesslich mit 5:4.

Diese bittere Niederlage ging Schlieren an die Substanz. In den kommenden Partien vermochten sie ihr Leistungsniveau nicht mehr zu erreichen. Beim anschliessenden Rangspiel um Platz 7 gegen Wigoltingen gelang ebenfalls kein Aufbäumen.

Schlieren unterlag in zwei Sätzen. Ähnlich sah es auch bei den U12-Junioren aus. Sie erreichten ebenfalls das Viertelfinale, wo Walzenhausen wartete. Die Appenzeller gewannen den ersten Satz, die Schlieremer den zweiten. Den entscheidenden Durchgang sicherte sich Walzenhausen mit 5:2 und schockte die Limmattaler damit sichtlich. Auch das jüngere Team Schlierens klassierte sich in der Endabrechnung im achten Rang.

Mit mehr Konzentration und auch etwas Glück hätte es für die Limmattaler zu einem besseren Ergebnis gereicht. Trotzdem bleibt unter dem Strich die Erkenntnis, dass Schlieren weiterhin zu den zehn besten Mannschaften der Schweiz gehört. (LI)

FAUSTBALL

Junioren-SM in Jona

Schlussrangliste U15
1. Jona, 2. Vorderwald, 3. Oberentfelden, 4. Rickenbach-Wilen, 5. Diepoldsau, 6. Elgg, 7. Wigoltingen, 8. Schlieren, 9. Neuendorf, 10. Olten

Schlussrangliste U12
1. Widnau, 2. Neuendorf, 3. Rickenbach-Wilen, 4. Walzenhausen, 5. Jona, 6. Elgg, 7. Rüti, 8. Schlieren, 9. Schöffland, 10. Vorderwald.

FCD verliert «ehrenvoll»

Fussball 0:1 gegen Wohlen

«Ich bin sehr zufrieden.» Wer so etwas als Spielertrainer eines Teams sagt, hat kaum verloren. Anders sieht die Situation jedoch aus, wenn das Team des Spielertrainers in der 2. Liga agiert und der Gegner Leader der Challenge League ist. So geschehen zu Beginn der Woche, als Beat Studer mit dem FC Dietikon zu Gast bei Wohlen war. «Martin Rueda (Trainer der Wohler, Anm. d. Red.) rief mich an. Er wollte unbedingt gegen einen Zweitligisten spielen», erklärt Studer die Umstände dieser speziellen Begegnung.

Die Dietiker hielten sich stark, unterlagen «nur» 0:1. Der Hauptgrund dafür stand im FCD-Tor. «Ohne die Paraden von Appella hätten wir vier bis fünf Tore mehr erhalten», sagt Studer. Die Limmattaler hatten eine Tormöglichkeit, die Sorrentino vergab. (RAB)

Wohlen - Dietikon 1:0 (1:0)
Niedermatten – 50 Zuschauer.
Wohlen: Leite (46. Geissmann); Schaub (46. Zeqiraj), Dal Santo, Veskovac, Mancino; Colacino, Cvetkovic (46. Mamone), Romero, Schirinzi (Roduner); Schultz (46. Idrizi), Karanovic.
Dietikon: Appella; Nezir, Sulejmani, Hani, Marasco (46. Maisen); Geiger, Saxer (46. Hässig), Belperio (46. Kitolo), Vögeli (46. Weiss); Bunjaku (46. Bojczuk), Sorrentino (68. Bunjaku).
Tor: 35. Colacino 1:0.
Bemerkungen: Wohlen ohne Iten, Piu und Yrusta (alle verletzt) – Dietikon mit etlichen Absenzen – Wohlen nach Auswechslung Mancino (70.) nur noch zu zehnt – 88. Kopfball Karanovic an die Latte.

Nachrichten

Schelling nicht in NLB



Am vergangenen Samstag kam Florence Schelling (Bild) als erste Frau in der Geschichte bei einem Männer-NLB-Team zum Einsatz. Bei den GCK Lions hütete die Oberengstringerin im Vorbereitungsspiel gegen Feldkirch während den letzten sieben Minuten das Tor, weil sich beide Ersatztorhüter verletzt hatten. Morgen beim NLB-Start gegen Visp wird sie aber kaum mehr auf dem Matchblatt figurieren. Sie steht hingegen im Aufgebot der Elite-A-Junioren der ZSC Lions. «Wenn alles normal verläuft, ist Florence Schelling nicht als Ersatztorhüterin vorgesehen in der NLB», sagt Lions-Pressesprecher Hans Peter Rathgeb. (RAB)

Rollsport Edelmetall für Dietikon

Im 70-köpfigen Teilnehmerfeld des Nachwuchs-Kürwettkampfes in Seuzach war der Rollsport-Club Dietikon mit 10 Aktiven stark vertreten. Bei den Jüngsten errang Fabio Innocente Silber, seine Schwester Samira Bronze. Gold und Silber bei den Kindern mit Jahrgang 1995 holten Arelia Pekcan und Melania Persampieri. Bei den Aufsteigern holte Sandra Matarazzo den Bronze-Pokal. (HK)

Minigolf Peter Widmer belegt Rang vier

Am Volksturnier von Spreitenbach verpasste der Dietiker Peter Widmer das Podest. In der Kategorie Anlagematerial wurde er Vierter. (PW)

Agenda

FUSSBALL

FC Dietikon: Wiesendangen (3. Liga) - FCD (2. Liga), 2. Vorrunde im Schweizer Cup, morgen, 17 Uhr, Rietsamen.
Niederweningen - FCD-Frauen (2. Liga), morgen, 19.30 Uhr, Huebwis.
FC Schlieren: Willisau (2. Liga) - FCS-Frauen (NLB), 3. Vorrunde im Schweizer Cup, morgen, 18 Uhr, Schlossfeld.
FC Uitikon: FCUj (4. Liga) - Ellikon Marthalen (3. Liga), 2. Vorrunde im Schweizer Cup, morgen, 18 Uhr, Sürenloh.

HANDBALL

HC Dietikon-Urdorf: Horgen - HCDU (NLB), morgen, 18 Uhr, Waldegg.
Thalwil - HCDU II (2. Liga), morgen, 19.30 Uhr, Sonnenberg.
Pfadi Dietikon - HCDU III (3. Liga), morgen, 14 Uhr, Hüenerweid.
HSG Pfäffikon-Fehraltorf - HCDU-Frauen (2. Liga), morgen, 18 Uhr, Heiget.
HC Limmat: HCL - Dübendorf II (2. Liga), morgen, 16.30 Uhr, Büel, Unterengstringen.
HCL II - Wetzikon II (3. Liga), morgen, 18.20 Uhr, Büel, Unterengstringen.
TV Schlieren: TVS II - Split (4. Liga), morgen, 15.40 Uhr, Unterrohr.
TVS-Frauen - Schwamendingen (3. Liga), morgen, 17 Uhr, Unterrohr.